

Vermischtes

Die Meisterschaftskämpfe 1925 in Leipzig. Nachdem in diesen Tagen der Turnwart der Deutschen Turnerschaft für vollstündliche Übungen (Leichtathletik) Schmid-Schnittgart in Leipzig die für die Durchführung der Meisterschaften im vollstündlichen Turnen in Frage kommenden Plätze besichtigt und vor allem den Platz des Turn- und Sportvereins 1867 als ganz hervorragend geeignet für die deutschen Meisterschaften gefunden hat, ist vom Vorstand des Turnauschusses der Deutschen Turnerschaft endgültig beschlossen worden, die Meisterschaftskämpfe am 29. und 30. August in Leipzig abzuhalten.

Eine neue Art der Ohrenbehandlung. Eine junge Engländerin, Miss Caswell, suchte seit fünf Jahren fast sämtliche Ohrenärzte der Welt auf, um von ihrer zunehmenden Taubheit geheilt zu werden. Alles vergeblich. Da rief man ihr in Chicago, einen Versuch mit einem Apparat im Flugzeug zu machen. Selbstverständlich mit einem singierten. Das geschah. Ein Aviatiker flog mit der Miss bis auf 3000 Meter hinauf und ließ den Apparat plötzlich 500 Meter frei abstürzen. Das half. Die Miss hört jetzt wieder. Die Ärzte schreiben die Wirkung der Nervenschütterung und dem rapiden Luftdruckwechsel zu.

Verjüngungsoperation gelungen, Patient gestorben. In einem Pariser Sanatorium ist ein einundsechzigjähriger Mann gestorben, der dort mehrere Monate lang wegen Delirium tremens in Behandlung gewesen war. Er war der erste Pariser, der sich einer Operation nach der Methode Steinhals unterworfen hatte, die vor einigen Jahren von Dr. Boronow ausgeführt worden und sehr erfolgreich verlaufen war. Der alte Mann wurde vollständig verjüngt, während er vor der Operation fast ein Bräutigam war. Die Verjüngung führte aber dazu, daß er begann, das Leben von der leichteren Seite zu nehmen wie nie zuvor, und es fiel ihm gar nicht ein, sich die Erfahrungen zunutze zu machen, die er in einem langen Leben erworben hatte. Vor allem interessierte er sich für den Alkohol, und im vergangenen Sommer bekam er das Delirium, so daß er in eine Pflegeanstalt gebracht werden mußte.

Eine Geheimorganisation der Dienstmädchen. Mit Sitz in Leeds ist für den ganzen Yorkshire-Distrikt ein Dienstmädchenklub gegründet worden, der den Vorzug hat, geheim zu sein und über dessen Zulassung ein Geheimkomitee von drei Mitgliedern strengste Kontrolle übt. Der Zweck dieses Klubs ist, für alle diese Angestellten Nachrichten über ihre Herrschaft zu sammeln, Boykotts über schlecht behandelte Stellen zu verhängen und einen Kampf zu führen gegen die nur zeitweilig arbeitenden Hausbediensteten.

Spielplan Dresdner Theater

Wochenplan der Sächsischen Staatstheater. Opernhaus. Sonntag (21. Dez.) außer Anrecht: „Siegfried“ (5 bis nach 10); Montag Anrechtstreife A: „Don Pasquale“ (1/8 bis 1/10); Dienstag Anrechtstreife A: „Hänsel und Gretel“ (1/8 bis 1/8); Mittwoch geschlossen; Donnerstag Anrechtstreife A: „Der Rosenkavalier“ (6—1/10); Freitag nachm. 3 Uhr: „Hänsel und Gretel“, außer Anrecht „Robert und Bertram“ (1/8 bis 1/11); Sonnabend außer Anrecht „Fra Diavolo“ (1/8 bis gegen 1/10); Sonntag (28. Dez.) außer Anrecht: „Götterdämmerung“ (5 bis nach 10). — Schauspielhaus: Sonntag (21. Dez.) vorm. 1/12 Uhr: 5. Morgenfeier Weihnachten, für die Mittwoch-Anrechtstreife der Reihe B vom 24. Dez.: „Die sieben Raben“ (1/8—1/10); Montag Anrechtstreife B: „Die sieben Raben“ (1/8—1/10); Dienstag Anrechtstreife B, deutsche Aufführung: „Der Weg nach Dover“ (1/8); Mittwoch geschlossen; Donnerstag nachm. 1/3 Uhr: „Die sieben Raben“, außer Anrecht: „Der Weg nach Dover“ (1/8); Freitag nachm. 1/2 Uhr: „Die sieben Raben“, außer Anrecht: „Intermezzo“ (1/8 bis nach 10); Sonnabend nachm. 1/3 Uhr: „Die sieben Raben“, für die Sonnabend-Anrechtstreife der Reihe B vom 15. Dez.: „Der Galgenstrich“ (1/8—1/10); Sonntag (28. Dez.) nachm. 1/3 Uhr: „Die sieben Raben“, außer Anrecht: „Der Weg nach Dover“ (1/8).

Kesseltheater. Sonntag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag (28. Dez.) nachm. 1/4 Uhr: „Am Himmel und auf Erden“; Sonntag (21. Dez.) „Die schöne Widala“; Montag (einsige Abendvorstellung) „Am Himmel und auf Erden“; Dienstag (zum ersten Male), Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag (28. Dez.): „Gräfin Marizza“; Anfang täglich abends 1/8 Uhr, außer Montag 6 Uhr. Mittwoch geschlossen.

Neues Theater. Sonntag (21. Dez.): „Sam Fox“ (WB. Nr. 1511 bis 1700); Montag: „Sam Fox“ (WB. Nr. 1701 bis 1890); Dienstag: „Sam Fox“ (WB. Nr. 1891 bis 2080); Mittwoch: „Geschlossen“; Donnerstag: „Donna Diana“ (WB. Nr. 2081 bis 2270); Freitag: „Donna Diana“ (WB. Nr. 2271 bis 2460); Sonnabend: „Der arme Heinrich“ (WB. Nr. 2461 bis 2500);

Sonntag (28. Dez.): „Geschlossen“; Montag: „Donna Diana“ (WB. Nr. 2501 bis 2670); Dienstag: „Sam Fox“ (WB. Nr. 2671 bis 2840); Mittwoch: „Geschlossen“.

Neustädter Schauspielhaus. Sonntag (21. Dez.) nachm.: „Peterchens Mondfahrt“; abends: „Der Weineibbauer“ (WB. Gruppe 1, Nr. 301 bis 600, Gruppe 2, Nr. 201 bis 320); Montag: „Das Postamt“, „Die Geschwister“ (WB. Gruppe 1, Nr. 1001 bis 1300, Gruppe 2, Nr. 201 bis 350); Dienstag nachm.: „Peterchens Mondfahrt“; abends: „Die Geschwister“, „Das Apostelspiel“ (WB. Gruppe 1, Nr. 1601 bis 2100, Gruppe 2, Nr. 1 bis 60); Mittwoch: „Geschlossen“; Donnerstag nachm.: „Peterchens Mondfahrt“; abends: „Heimliche Brautfahrt“ (WB. Gruppe 1, Nr. 601 bis 800, Gruppe 2, Nr. 61 bis 90); Freitag nachm.: „Peterchens Mondfahrt“; abends: „Heimliche Brautfahrt“ (WB. Gruppe 1, Nr. 801 bis 1000, Gruppe 2, Nr. 91 bis 120); Sonnabend nachm.: „Peterchens Mondfahrt“; abends: „Das Postamt“, „Die Geschwister“ (WB. Gruppe 1, Nr. 2101 bis 2500, Gruppe 2, Nr. 121 bis 160); Sonntag (28. Dez.) nachm.: „Peterchens Mondfahrt“; abends: „Heimliche Brautfahrt“ (WB. Gruppe 1, Nr. 2501 bis 2800, Gruppe 2, Nr. 161 bis 200); Montag nachm.: „Peterchens Mondfahrt“; abends: „Die vertagte Nacht“.

Spiel- und Rätsellecke

Bergbild.



Ab, da ist ja ein Bauernjunge, der muß mir den Weg zeigen aus diesem verwünschten Walde.

Auflösung in nächster Sonntagsnummer.
Aufflösung des Verierbildes aus Nr. 292:
Unter dem Kran, am Fuß der Häuser, Kopf rechts.

Bilderrätsel.



Auflösung in nächster Sonntagsnummer.
Aufflösung des Bilderrätsels aus Nr. 292:
Zigeunerbande.

Börse - Handel - Wirtschaft

Berliner Börsenbericht vom 19. Dezember. Die Tendenz war heute verschiedenen Schwankungen unterworfen, allgemein war die Börse schwächer als an den Vortagen, der Ordereingang war ganz wesentlich geringer, doch konnten sich die Kurse verhältnismäßig gut behaupten. Am Montanmarkt machte sich nach den erheblichen Kurserhöhungen der letzten Tage ein starkes Realisationsbedürfnis geltend. Am Rentenmarkt war das Geschäft ruhig, doch konnten die Kurse größtenteils etwas anziehen. Kriegsanleihe ließen sich auf 110—112 Pfandbriefen zeigten keine nennenswerten Veränderungen. Am Geldmarkt hielt die günstige Lage an.

Die Berliner Devisenbörse vom 19. Dezember nennt amtlich: Dollar 4,19—4,21; engl. Pfund 19,74—19,79; holl. Gulden 169,44—169,82; Dan., 78,30—78,60; franz. Franc 22,65—22,61; Belg. 20,79—20,85; Schweiz. 81,26 bis 81,46; Italien 17,89—17,93; schwed. Krone 113,05 bis 113,33; dän. 73,41—73,59; norweg. 63,52—63,68.

Berliner Butternotierungen. Die Berliner Butternotierungskommission stellte am 19. Dezember die Preise je Zentner wie folgt fest: 1. Qualität 210 Mark, 2. Qualität 188 Mark und abfallende Qualität 148 Mark.

Ämtliche Preise an der Berliner Produktenbörse.

Getreide und Ölsaaten je 1000 Kilogr., sonst je 100 Kilogr.		19. 12.	18. 12.	19. 12.	18. 12.
Weiz., märt.	221-227	220-226	14,7-14,8	14,5-14,6	13,4-13,5
pommerischer	—	—	13,4-13,5	13,3-13,4	—
Wog., märt.	220-223	219-223	400	400	—
pommerischer	—	—	420-425	420-425	—
westpreuß.	—	—	—	—	29-32
Ruttergerste	198-212	194-203	21-22	21-22	—
Braugerste	246-271	242-267	19-20	19-20	—
Hajer, märt.	177-189	177-189	15-16	10,0-16,0	—
pommerischer	—	—	19-20	19-20	—
westpreuß.	—	—	17-18	17-18	—
Weizenmehl	—	—	11,5-13	11,5-13	—
p. 100 Kil. fr.	—	—	15-16	14,5-16	—
Ein. br. Infl.	—	—	9-12	9-12	—
Sack feinst.	—	—	17,2-17,4	17,1-17,2	—

Dresdner Produktenbörse v. 19. Dezember.

Weizen inländ. 221—226, fest; Roggen inländ. 221—226, fest; Sommergerste 258—275, ruhig; Winter- und Futtergerste 205—240, ruhig; Hafer 183—188, fester; do. beschädigter 153 bis 182, ruhig; Raps 380—390, fester; Mais 215—220, fest; do. feinstkörniger 230—240, ruhig; Kollsee 240—275, ruhig; Trodenkorn 11,50—12,00, ruhig; Suderschnitzel 18,00 bis 20,00, ruhig; Kartoffelsoden 21,50—22,00, ruhig; Weizenkleie 14,10—14,60, fest; Roggenkleie 13,50—14,00, fest; Weizenmehl 39,50—41,00, ruhig; Inlandsmehl 34,00—36,00, ruhig; Roggenmehl 35,00—37,00, ruhig.

Koffener Produktenbörse v. 19. Dezember.

Weizen hiesiger braun neu 74 Kilogramm 10,90; do. neu 70 Kilogramm 10,50; Roggen hiesiger neu 11,00; Braugerste 12,25—13,25; Hafer unterregnet 9,00; do. verregnet 7,50 bis 8,25; Weizenmehl Kaiserzug ohne Sack mit Auslandsweizen 22,50; do. Bädermündmehl ohne Sack mit Auslandsweizen 19,75; do. 70% aus Inlandsweizen 18,00; Roggenmehl 70% 17,50; Roggenkleie inländ. 7,30; Weizenkleie grob 7,40; Maisfrüher 11,50; Kartoffeln neu in Lodungen 2,00—2,20. — Am heutigen Markte wurde bezahlt: Wiefenheu neu 5,00; Preßstroh 1,60; Gebundstroh 1,40; frische Landeier 0,15—0,20; frische Landbutter 1/4 Pfd. 1,20—1,25.

SINGER
MIT MOTOR U. NACHLICHT
Das nützlichste
WEIHNACHTS-GESCHENK
Erleichterte Zahlungsbedingungen
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Dresden
Prager Str. 18 — Ferdinandstr. 2 — Hauptstr. 6

Dresdner Kurse vom 19. Dezember 1924.

(In Billionen-Prozenten)		(Ohne Gewähr)		Bank, Transport und Vauagesellschafts-Aktien.				Papier-, Papierf.-Fabr. und Photogr.-Artikel-Akt.						
Festverzinsliche Werte.				heute	vorher	heute	vorher	heute	vorher	heute	vorher	heute	vorher	
3 Reichsbank m.	1,86	1,8	4 Oberm. m.	—	—	Allg. De. Cred.-A.	3,1	3,0	Dresdn. Hds.-Bl.	0,8	0,8	Ernemann	8,125	8,125
2 1/2 do. m.	0,92	0,890	3 1/2 Plauen m.	5,0	5,05	Bank f. Braund.	1,75	1,7	Sächsische Bank	51,8	51,7	Ja	45,0	45,0
4 do. m.	0,915	0,9	4 Dres. Gdr.-Pfd.	—	—	Com.-u. Privatb.	6,125	6,2	D. Gb.-Verf.-Gef.	—	—	Heidenauer Pap.	1,0	1,0
5 Kriegsanl. m.	0,825	0,78	3 1/2 do.	3,75	3,95	Darmstädter Bank	12,6	12,5	S.-W. Dampf.	—	—	Mitsui	4,9	4,8
do. Zwangsanl.	0,014	0,010	4 do. Grdbr.	3,75	3,95	Deutsche Bank	11,8	11,875	Sg. Gldbr.-Gef.	2,5	2,8	Pentger Patent	4,9	4,75
4 1/2 Schatzanw. m.	0,865	0,81	4 Sächs. R.-K. Br.	0,4	0,4	Disconto-Ges.	16,7	16,5	Verf. H. Dresd.	28,0	28,0			
4 Schatzgdb.	6,0	5,6	4 do. Pfdbr.	6,7	6,7		8,5	8,4						
Spar-Bran.-Anl.	0,45	0,44	3 Bdm. Pfdbr. m.	10,5	10,0									
3 Sächs. Rente m.	0,95	0,955	3 1/2 do. m.	14,0	1,8									
			4 do. m.	—	0,7									
4 Sächs. Anl. 1919 m.	0,46	0,45	3 Bdm. Grdbr. m.	8,5	9,5									
3 1/2 Landesf. m.	4,25	4,1	3 1/2 do. m.	11,8	11,8									
4 do. m.	0,07	0,06	4 do. m.	0,08	0,08									
3 Preuß. Romf. m.	—	1,07	3 Lauf. Pfdbr. m.	4,25	4,25									
3 1/2 Bundesf. m.	1,21	1,19	3 1/2 do. m.	4,25	4,25									
4 do. m.	0,95	1,025	4 do. Grdbr. m.	2,4	2,4									
			3 1/2 Pfd. Gp.-A.	—	—									
			4 do. m.	—	—									
2 1/2 Dresd. 1905 m.	6,5	6,8	3 1/2 S.-B.-A. S. I. m.	3,75	3,75									
			3 1/2 do. S. V.	3,76	3,95									
3 Dresd. 1918/18 m.	2,0	1,95	3 1/2 do. Va. u. VI.	3,78	3,95									
4 do. 1920 m.	0,8	0,8	4 do. S. III m.	3,76	3,95									
4 do. 1922 m.	0,925	0,925	4 do. S. IV	3,76	3,95									
4 Leipzig. m.	—	—		—	—									
4 1/2 Leipzig m.	—	—	4 S.-B.-A. Rom.-D.	—	3,95									